

# Zukunft in der Gegenwart

Von LadyBlack

## Kapitel 9: Schwere Entscheidung

### Kapitel 9 - Schwere Entscheidung

Inuyasha sprang mit Tokahana auf den Armen vom Baum runter und landete vor Kagome.

"Guten Morgen Inuyasha und Tokahana" lächelte sie.

"Würdest du mich auch so tragen?" fügte sie hinzu

"Natürlich" flirtete er zurück.

"Hallo ich bin anwesend. Ihr könnte von mir aus weiter flirten, wenn Inuyasha mich runter gelassen hat" kommentierte Toka, die immer noch auf Inus Armen war.

Er ließ sie prompt runter und nahm dafür Kagome auf die Arme, diese war etwas überrascht darüber.

"Wir sind bald wieder zurück" schrie er der restlichen Gruppe zu und verschwand mit Kagome.

"Wo gehen wir hin??" fragte sie

"Wirst du schon sehen" grinste er

Auf der Blumenwiese, wo er sie das erst mal küsste, machte er halt.

"Was will...." Kagome konnte ihren Satz nicht beenden, denn Inus Lippen lagen auf ihren. Sie erwiderte den Kuss.

"Wollte schon die ganze Zeit mal etwas mit dir alleine sein." sagte er verführerisch, als sie sich wieder lösten.

"Inuyasha ich wollte dich die ganze Zeit etwas wegen Tokahana fragen."

"Nicht jetzt" sagte er und küsste sie erneut, sie ließ es ihm durch gehen. Sie versanken in einem feurigen und leidenschaftlichen Kuss.

"Hast du Lust, etwas zu baden??" fragte Inuyasha nach dem Kuss.

"Warum nicht" antwortete sie und handchenhaltend machten sie sich auf zur Quelle. Dort angekommen, ließ Inuyasha ohne auf Verlust zu achten, seine Klamotten fallen und stieg nackt in die Quelle. Kagome wurde rot als sie Inuyasha von hinten betrachtete....der muskulöse Rücken.....der Po der zum anfassen einlud....

Kagome ließ ebenfalls ihre Hüllen fallen, anfangs mit etwas scheu, doch bald lösten sich ihre Hemmungen und sie gesellte sich zu Inuyasha in die heiße Quelle.

"Ach ist das angenehm, man kann sich so schön dabei entspannen"

"Stimmt" mit diesen Worten zog Inuyasha Kagome näher zu sich. Sie saß nun auf

seinem Schoß und hatte ihren Kopf an seiner Schulter angelehnt.

"Ich liebe dich" flüsterte Kagome

"Ich dich ebenfalls." sagte er und streichelte ihr über den Rücken.

"Glaubst du wir schaffen es Gemeinsam Kajura zu besiegen?" fragte sie

"Zusammen bestimmt, wir haben auch Naraku besiegt, diese Hexe schaffen wir auch noch." sagte er sicher und küsste die Miko ganz sanft.

"Liebst du wirklich nur mich?"

"Ja, das tue ich und gehen lass ich dich auch nie wieder"

Diese Worte zauberten ein lächeln auf Kagomes Gesicht.

"Tokahana ist ein rätselhaftes Mädchen"

"Etwas vielleicht."

"Du magst sie sehr oder?"

Er nickte nur stumm.

"Lass uns wieder zu den anderen gehen, sie werden sich wundern wo wir bleiben" sagte Inuyasha

"Ist gut"

Kagome stieg aus der Quelle und durch den warmen Wind, war ihr Körper schon fast trocken. Sie zog sich an und wartete auf Inuyasha.

"Also lass uns gehen", Händchen Haltend gingen sie zu ihren Freunden zurück.

"Da seit ihr ja wieder, was habt ihr denn so ganz alleine gemacht?" sagte Miroku mit einem gemeinem breiten Grinsen auf dem Gesicht.

"Nichts was dich an geht" grinste Inuyasha zurück.

Alle setzten sich ums Feuer und es wurde gefrühstückt. Plötzlich hatte Inuyasha wieder ein mulmiges Gefühl im Bauch und hörte angespannt in die Gegen, doch nichts war nicht so wie es hätte sein müssen.

"Inuyasha ist etwas?" fragte Sango

"Nein alles in Ordnung" [hoffe ich] fügte er in Gedanken hinzu.

"Hat jemand Lust zu baden?" fragte Miroku

"JA!!" kam es im Chor, der aus Shippo, Tokahana und Sango bestanden.

"Dann los"

Die vier nahmen sich eine große Decke, vier Handtücher und ihre Badesachen.

Kaede musste im Dorf etwas erledigen und der Hanyou und die Miko blieben allein zurück. Es herrschte Stille zwischen ihnen, keiner wusste was zu sagen. Nach einer weile wurde es Inuyasha zu blöd und er stand auf.

"Wo gehst du hin?"

"Etwas spazieren, begleitest du mich?"

"Diesmal nicht, bleibe hier."

Inuyasha nickte und ging spazieren. Kagome betrachtete einfach nur am Himmel die Wolken, bis sie gestört wurde.

"Ahh....die Miko, ganz alleine?? Das ist aber gar nicht gut." lachte die Feuerhexe

"Wir haben Naraku besiegt, dich schaffen wir auch."

"Du sprichst von einem wir, doch du bist allein..." Kajura bildete einen Feuerball in ihrer Handfläche und Kagome spannte sofort ihren Bogen.

"Na, na na, deine Pfeile nützen bei mir nichts, da sie in meiner Nähe verbrennen"

Kajura schoss den Feuerball auf Kagome, die sich gerade noch retten konnte und aufschrie.

"Kagome" Als er den Schrei von ihr wahrnahm, rannte er sofort zurück.

[Warum bin ich spazieren gegangen?? Ich hätte bei ihr bleiben müssen, wenn ihr etwas passiert könnte ich mir das nicht verzeihen] dachte sich der Hundedämon und rannte so schnell es ging zurück.

Kagome war schon fix und fertig, sie war den Feuerbällen von Kajura nur knapp ausgewichen, ihre Haare waren an den spitzen etwas versenkt, so knapp war es.

Miroku und die andern sprinteten ebenfalls aus dem Wasser, als sie Kagomes Schrei wahrnahmen. Inuyasha war vor ihnen da.

"Kagome geht es noch" fragte er sie, sie konnte sich kaum auf den Beinen halten.

"Ja" sagte sie gequält. Inuyasha zog Tessaiga und konnte mit ihm einige Feuerbälle abwehren.

"Das muss Kajura sein" sagte Sango als sie, sie sah.

"Ja das ist sie" sagten die Kleinen im Chor

"Kagome ist schon ganz fertig und Inuyasha kann gegen sie auch nicht wirklich etwas ausrichten. Shippo, Tokahana ihr bringt Kagome weg, damit sie sich etwas erholen kann."

"Ist gut" sagte Shippo und schnappte sich Toka am Arm und rannte zu Kagome.

"Ah, der Mönch und die Dämonenjägerin. Wo wart ihr denn die ganze Zeit?" fragte sie gehässig.

Miroku wollte sein Windloch einsetzen, doch sie ahnte es.

"Dein Windloch würde ich nicht benutzen....mit meinen Feuerkugeln, könnte ich dich von ihnen verbrennen..." sagte sie grinsend.

Sango schleuderte dessen ihren Bumerang doch er verbrannte als sie ihr Feuerschutzschild aufbaute.

"Pech gehabt kleines"

"Was wollen wir jetzt machen??" fragte Sango. Ich weiß es nicht.

"Na, wo ist denn die Miko hin?? Ich wollte euch doch alle gemeinsam erledigen. Egal, dann stirbt sie eben allein"

"Hier stirbt gar keiner" schrie Inuyasha und griff ,mit der Windnarbe an, doch sie nütze nichts!!! Kajura erschaffte 3 Feuerkrieger und hetzte sie auf Inuyasha, Sango und Miroku.

"Habt Spaß mit ihnen" sagte sie bevor sie nach Kagome suchte.

"Miko wo bist du?? Du kannst mir nicht entkommen, das Juwel wird mir gehören" schrie sie durch die Gegen, da entdeckte sie die Miko und die Kleinen hinter einem großen Felsen.

"Los bringt euch in Sicherheit" befahl Kagome den kleinen im Flüsterton

"Aber...." wollte Shippo erwidern.

"Geht!!!" flüsterte sie etwas lauter als zuvor und schubste die Beiden in einen Busch.

"Du bekommst das Juwel nie im Leben!!"

"Das meinst auch bloss du" antwortete Kajura und warf einen Feuerball auf den Felsen, der darauf hin zersprang.

"Wie ich sehe, machst du nicht mehr lange mit. Mir soll es recht sein."

"Von wegen" sagte Kagome und hielt sich so gut es geht auf den Beinen.

Kajura bildete einen Feuerpfeil und zielte auf Kagome.

"Deine Waffe ist doch der Pfeil, dann sollst du durch einen sterben. Auf wiederstehen"

Sie schoss den Pfeil ab, doch plötzlich drehte sich alles vor Kagomes Augen und sie schaffte es nicht mehr rechtzeitig auszuweichen. Sie wurde getroffen. Inuyasha, Miroku und Sango die es geschafft hatten die Krieger zu erledigen sahen wie Kagome Blutüberströmt auf den Boden sackte.

Tokahana die alles mit angesehen hatte, rannte auf ihre Mutter zu, doch etwas war anders. Sie hatte weiße Augen.

"Das werde ich dir nie verzeihen Kajura!!" schrie sie und schleuderte eine große Wasserkugel, die sich in ihrer Hand gebildet hatte, auf Kajura, deren Feuer erlösch und keinen Schutz mehr hatte. Inuyasha erkannte die Chance und stürzte sich mit Tessagia auf sie, er rammte ihr das Schwert in den Magen. Sie löste sich auf und die Splitter des Juwels fielen zu boden. Sie schweben von alleine zu dem Juwel das Kagome um den Hals hatte und vervollständigte sich von selbst.

Alle rannten zu Kagome und Inuyasha nahm sie in die Arme.

"Kagome!! Bitte bleib bei mir. Es ist alles meine Schuld, es tut mir leid. Bitte Kagome!!"

"Ich liebe dich Inuyasha" sagte bevor sie die Augen schloss. Miroku fühlte ihren Puls und sagte:

"Sie ist bewusstlos, sie stirbt, wenn sie nicht richtig versorgt wird. Bring sie zu Kaede, sie wird sie wieder gesund machen." sagte Miroku

"Nein, spring durch den Brunnen in ihre Zeit, dort kann sie besser behandelt werden. Deren Versorgung ist viel weiter entwickelt als unsere." meinte Sango

"Inuyasha entscheide dich" sagte Miroku

[Ist das etwa die Entscheidung die Koji meinte, ob er sie in ihre Zeit bring oder ob sie hier behandelt wird. Er wird sich freiwillig von ihr trennen um sie zu beschützen, sagte Koji. Wenn er sie in ihre Zeit bringt, dann trennt er sich von ihr. Ist es möglich, das sich so die eine Zukunft abspielt? Papa muss sie hier lassen, sonst werde ich nicht geboren. Er darf sie nicht zurück bringen. Sie wird wieder Gesund, sonst gäbe es mich schließlich nicht] dachte sich Tokahana

[Bring sie in ihre Zeit, das ist das Beste, du kannst sie nicht beschützen. Du bist ein Versager, sie stirbt, wenn du sie hier lässt. Bring sie zurück und versiegle den Brunnen] sagte eine fremde Stimme in Inuyashas Kopf.

Flashback

[So ist das also, Inuyasha entscheidet über die Zukunft die eintrifft. Dann muss ich dafür sorgen, das er die Zukunft wählt die ich will. Mit einem verzauberten Feuerpfeil müsste es gehen. Sobald er über die Zukunft entscheiden muss, wird er sich für die entscheiden die mir zu Gunsten kommt. Dafür sorgt der Zauber schon.]

"Hahahahaha" lachte Kajura

Flashback ende

"Ich werde sie in ihre Zeit bringen und den Brunnen für immer verschließen, dann kann keiner Kagome mehr etwas antun." sagte Inuyasha

"Was du willst den Brunnen versiegeln?? Aber das kannst du doch nicht machen" sagte Miroku und hielt die heulende Sango in den Armen

"Und ob ich das kann!!" schrie Inuyasha, nahm Kagome auf die Arme und huschte mit ihr in Richtung Brunnen.

"Nein Papa!!" schrie Tokahana und rannte ihrem Vater hinter her, sie hatte Mühe ihm Schritt zu halten. Vor dem Brunnen angekommen, wollte er gerade reinspringen, doch Tokahana verpasste ihm eine Ohrfeige und konnte es so verhindern.

"Verschwinde, ich werde Kagome in ihre Zeit zurück bringen und denn Brunnen dann verschließen!!"

"Nein, das wirst du nicht, wenn du nämlich das tust, werde ich nicht geboren!!!" schrie Toka unter tränen.

"Die Stimme sagt ich muss es tun!! Also lass mich durch!!"

"Nein, Papa!! Bitte, in meiner Zukunft bist du und Mama sehr glücklich. Bitte!!"

"Das stimmt nicht, du lügst. Geh mir aus dem Weg oder sie stirbt" schrie Inuyasha Tokahana verpasste ihrem Papa noch eine Ohrfeige und noch eine.

"Papa, ich muss geboren werden. Wenn du Mama jetzt in ihre Zeit bringst, werdet ihr nicht glücklich miteinander sein und mich nicht bekommen. Ich bin das Ergebnis eurer Liebe. Also wenn du Mama liebst dann darfst du nicht in ihre Zeit!!"

"Wenn ich sie liebe..." sprach Inuyasha flüsternd.

"Ich liebe sie..... AHHHHHHHH!" schrie Inuyasha und sackte zusammen.

"Mein Kopf!! Er fühlt sich an als ob er explodiert!! AAAAAHHHH!"

"Kämpf gegen diese Stimme und glaube mir deiner zukünftigen Tochter." sagte Tokahana und redete immer weiter auf Inuyasha ein. Bis er wieder klar denken konnte.

Erschöpft sagte er "Danke. Kagome muss nun zu Kaede gebracht werden." Gerade wollte er los, da kamen schon die anderen angerannt.

"Was du bist noch hier??" schrie Miroku, "bring sie in ihre Zeit."

"Nein, Kaede soll sie behandeln" sagte er

Plötzlich schlug Kagome noch mal die Augen auf.

"Du.....du Tokahana .....mein.....meine Tochter" flüsterte sie "ich..habe es....geahnt. Trauert nicht um mich, ich bin immer bei euch" das waren ihre letzten Worte dann schloss sie die Augen, diesmal für immer.

Miroku fühlte ihren Puls und schüttelte den Kopf. Alle fingen an hörbar zu weinen.

"KAGOME!! Komm zurück!! Verlass mich nicht. Es ist alles meine Schuld, ich hätte dich gleich zu Kaede bringen sollen. Es tut mir so leid, vergib mir."

Eine Träne von Inuyasha tropfte auf das Juwel der vier Seelen und es begann zu glühen. Alle schauten verwirrt auf Kagome, die von einem rosa Licht umhüllt wurde und schwebte. Die Wunde die Kagome hatte, schloss sich. Kagomes Kleider veränderten sich, aus ihrer Schuluniform wurde ein langes rosanes Kleid und ihre Haare färben sich ebenso rosa.

"Hallo meine Freunde, ich bin die Seele, die das Juwel der vier Seelen bewohnt und all den denen macht gebe, die mich besitzen. Da Kagome, seit sie ihrer Aufgabe als Miko

weis, mich beschützt hat und auch wieder zusammen gesetzt hat. Wollte ich nicht das sie stirbt und ihr auch nicht. Dank deiner Träne Inuyasha, konnte ich sie wieder zum Leben erwecken. Passt mir gut auf meine Beschützerin auf, Freunde.

"Wie heißt du?" fragte Shippo

"Ich hab keinen Namen kleiner Fuchsdämon, du darfst dir einen aussuchen für mich" sagte die Frau lächelnd und fügte hinzu: "Inuyasha ich bin froh das du mich nicht mehr besitzen willst, so ich habe alles gesagt nun Auf Wieder sehen"

"Stopp!!" schrie Shippo und sagte: "Ich hab einen Namen für dich, du heißt jetzt Shinwa"(=Mythos)

"Gefällt mir, danke Shippo." lächelte sie zuckersüß und verschwand.

Kagome hatte wieder ihre Schuluniform an und schwarze Haare und sie schwebte wieder auf den Boden zurück. Einige Sekunden später, machte sie die Augen auf. Die Ganze Gruppe umarmte sie heulend und auch Kagome heulte vor Freude.

Fortsetzung folgt...

das nächste kaptitel ist das ende, wie hat euch dieses kapitel gefallen?